

Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer

Wintersemester 2019/20



Diesen E-Mail-Newsletter können Sie abonnieren:

www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter

TU Dortmund, Zentrale Studienberatung

Stand: 22.10.2019

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| AKTUELLE ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG | 1 |
| Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“ | 2 |
| SchülerUni | 4 |
| Elektrotechnik und Informationstechnik - Problemlösungen für das 21. Jahrhundert..... | 5 |
| Ich möchte studieren! Aber was? Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung | 6 |
| DoBuS-Schnupperstudium..... | 7 |
| Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 15. und 16. Januar 2020..... | 8 |
| Tage der Elektrotechnik und Informationstechnik | 9 |
| Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2020)..... | 10 |
| Berufspraktikum Mathematik | 11 |
| Schülerzirkel Fakultät Mathematik | 12 |
| Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl..... | 13 |
| Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen | 14 |
| Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens..... | 14 |
| INFORMATIONEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER | 15 |
| Berufsfelderkundung „Weltraum“ | 16 |
| Schnuppertage auf dem Campus..... | 17 |
| Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe? | 18 |
| Talentscouting | 19 |
| Publikationen der Zentralen Studienberatung | 20 |
| SiSuS – Studierende informieren Schülerinnen und Schüler..... | 21 |
| Förderzentrum Mathematik | 22 |
| Vor dem Studium steht die Facharbeit | 23 |

| | |
|---|-----------|
| Neues Fortbildungsprogramm der TU Dortmund für Lehrerinnen und Lehrer für das 1. Schulhalbjahr 2019/2020 | 24 |
| WEITERE VERANSTALTUNGEN UND CAMPUSLEBEN | 25 |
| KinderUni: Semesterbeginn im Oktober 2019..... | 26 |
| Save the Date: 8. Tag der offenen Tür | 27 |
| Save the Date: Informationsveranstaltung zum Schülerinnen-Programm „MinTU- Mädchen in die TU Dortmund“ am 05.12.2019 und Abschlussfeier für den MinTU- Jahrgang 2019..... | 28 |
| Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln | 29 |
| RÜCKBLICKE..... | 30 |
| Girls'Day und Boys'Day an der TU Dortmund: 250 Schülerinnen und Schüler entdecken Studiengänge und Ausbildungen..... | 31 |
| do-camp-ing: Sechs Tage Campusleben und spannende Projekte | 33 |
| Talentscouts begrüßten drei Generationen beratener Schülerinnen und Schüler | 35 |

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung



Moderne Physik für alle:

Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“

Die Fakultät Physik lädt bereits seit 2003 regelmäßig zu der Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für alle“ an der TU Dortmund ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erklären Dozentinnen und Dozenten am Samstagvormittag (also zwischen Frühstück und Fußballübertragung) interessante Phänomene aus der Physik. Die Vorträge zeigen anhand von originellen und gut verständlichen Beispielen, wie viel Spaß Physik machen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Familien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Veranstaltung ein „Diplom“ erlangen. Die Inhaberinnen und Inhaber eines solchen Diploms nehmen an der Verlosung einer Fahrt zum Forschungszentrum CERN teil. Wer später an der TU Dortmund Physik studiert, kann sein Diplom gegen ein wertvolles Starter-Paket eintauschen.

Nächste Termine:

Vom Klang zu Noten und Genres

Was Musik mit Statistik zu tun hat

23. November 2019 (Tag der offenen Tür), 10:30 Uhr

Prof. Dr. Claus Weihs

Swinging Electrons

Elektronen machen Musik

14. Dezember 2019, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Klaus Wille

James Bond im Visier der Musik
Gesprächskonzert im Konzerthaus
Eintrittskarten werden benötigt
28. Januar 2020, 20:00 Uhr
Universitätsorchester & Prof. Dr. Metin Tolan

Weitere Informationen unter:
www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia



SchülerUni

Mit dem Projekt SchülerUni fördert die TU Dortmund besonders begabte Schülerinnen und Schüler. Die Fakultäten öffnen für die Jungstudierenden ihre regulären Lehrveranstaltungen (in der Regel Einführungsveranstaltungen aus dem 1. oder 2. Semester) und ermöglichen so ein echtes Studium vor dem Abitur.

Das Spektrum reicht von MINT-Fächern über Sprachen und Gesellschaftswissenschaften bis zu Wirtschaftswissenschaften und umfasst inzwischen auch Veranstaltungen im Bereich Kunst, Musik, Sport und Textilgestaltung. Im Rahmen der SchülerUni lernen die Jungstudierenden frühzeitig die Studieninhalte und den Uni-Alltag kennen, können die ersten Scheine erwerben und ihre Studienwahl bestätigen oder korrigieren. Für die Teilnahme ist eine Zustimmung der Schule erforderlich.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schueleruni



Elektrotechnik und Informationstechnik - Problemlösungen für das 21. Jahrhundert

Zur Studienorientierung wird von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik im WS 2019/2020 wieder die Ringvorlesung "Elektrotechnik und Informationstechnik – Problemlösungen für das 21. Jahrhundert" angeboten. Hier werden aktuelle Fragestellungen des Fachs in allgemein verständlicher Form unter Einbeziehung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen dargestellt und diskutiert. Hierzu gehören Fragen der Energieversorgung, der Technologien für elektronische Medien und Kommunikationssysteme sowie die Darstellung von Systemen für die Informationstechnik. So entsteht ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, die sich für das Fachgebiet interessieren sowie wichtige Anwendungen und Perspektiven kennenlernen wollen.

Die Ringvorlesung findet dienstags von 16:15 bis 17:45 Uhr im Seminarraumgebäude in Raum: SR 1.001 (Campus Nord) statt. Die jeweiligen Themen finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Dunja Wagner

E-Mail: dunja.wagner@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/elektrotechnik-ringvorlesung



Ich möchte studieren! Aber was?

Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage – was passiert nach dem Abitur? Studium, Ausbildung oder Bundesfreiwilligendienst? Wie sollen Schülerinnen und Schüler aus den vielen Bachelorstudiengängen den richtigen finden?

Im Vordergrund des Workshops steht die Reflexion der Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die die Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung bilden. Vielleicht haben sie bereits darüber nachgedacht, vielleicht fehlte ihnen aber bisher eine Anleitung. Wir möchten in Form von praktischen Übungen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten, welche Kompetenzen und Neigungen sie mitbringen. Des Weiteren geht es im Workshop darum, worauf sie bei ihrer Studienentscheidung achten sollten und wie sie nach Studiengängen suchen. Außerdem unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Entscheidungsfindung und informieren über die Wege ins Studium. Weitere Themen sind das Studienangebot der TU Dortmund sowie die Bewerbung und Einschreibung. Natürlich gibt es währenddessen genug Zeit für Fragen.

Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Termine 2019:

- Dienstag, 19. November

Die Workshops finden jeweils von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop



DoBuS-Schnupperstudium

„Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“ an der TU Dortmund

Der Bereich Behinderung und Studium des Zentrums für Hochschulbildung (DoBuS) der Technischen Universität Dortmund veranstaltet vom 26. bis 28. November 2019 das dreitägige Schnupperstudium „Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“. Die Veranstaltung richtet sich an alle behinderten und chronisch kranken Studieninteressierten, die an einem Studium in Dortmund interessiert sind. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Themen des Schnupperstudiums werden sein:

- Unterstützungsangebote für behinderte und chronisch kranke Studierende an der TU Dortmund
- Leben und Studieren mit persönlicher Assistenz
- Finanzierung von technischen und personellen Hilfen im Studium
- Rechtsansprüche und Nachteilsausgleiche im Studium
- Literaturbeschaffung – Nutzung der Universitätsbibliothek
- Besuch einer Vorlesung
- Erfahrungsaustausch mit behinderten/chronisch kranken Studierenden

Das Schnupperstudium wird in rollstuhlgänglichen Räumlichkeiten auf dem Campus der TU Dortmund stattfinden. Die Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Dortmunder Hauptbahnhof aus barrierefrei zu erreichen. Bei Bedarf wird die Veranstaltung gedolmetscht.

Anmeldeschluss ist am 08. November 2019.

Die Fahrt- (und ggf. Übernachtungs-)kosten müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden.

Kontakt und Anmeldung:

zhb-DoBuS

Dr. Birgit Drolshagen

Tel: (0231) 755-4579

E-Mail: birgit.drolshagen@tu-dortmund.de

www.dobus.tu-dortmund.de/schnupperstudium



Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 15. und 16. Januar 2020

Wenn das Ende der Schulzeit näher rückt, stellt sich für die meisten jungen Erwachsenen die Frage: Wie geht es weiter? Bevor sie sich für ein Studium entscheiden, stehen viele Fragen im Raum, die geklärt werden müssen: Welche Fächer kann ich wo studieren, was lerne ich in den Seminaren, Vorlesungen und Übungen und wie kann ich ein Studium finanzieren?

Bevor das Studium richtig losgeht, müssen viele Fragen beantwortet werden. Auch 2020 öffnet die TU Dortmund im Rahmen der Hochschultage ihre Pforten und gewährt Einblick in den Studienalltag. Zwei Tage lang stellt die TU Dortmund ein umfangreiches Programm für Schülerinnen und Schüler bereit. Während der Dortmunder Hochschultage können sie ...

- Studentin oder Student auf Probe sein...
... und echte Vorlesungen besuchen.
- hinter die Kulissen blicken ...
... und an Laborführungen teilnehmen.
- ihre Fragen rund um das Thema Studium stellen...
... im Rahmen zahlreicher Informationsveranstaltungen, Workshops und Beratungsangebote.

Weitere Informationen finden Sie ab Dezember online unter:
www.tu-dortmund.de/hochschultage

Im Rahmen der Dortmunder Hochschultage öffnen alle Hochschulen der Stadt zeitgleich ihre Türen und gewähren Schülerinnen und Schülern Einblicke ins Hochschulleben.

Weitere Informationen sowie das komplette Veranstaltungsprogramm unter: www.hochschultage.dortmund.de



Tage der Elektrotechnik und Informationstechnik

Über das Studium und berufliche Perspektiven der Elektro- und Informationstechnik informiert die Fakultät an den "Tagen der Elektrotechnik", die im Rahmen der Dortmunder Hochschultage am 15. und am 16. Januar 2020 stattfinden. Interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg können

- in Vorlesungen,
- in Vorträgen,
- in Präsentationen und
- bei Experimenten

spannende Einblicke in Elektrotechnik und Informationstechnik gewinnen.

Zusätzlich werden einstündige Schnupperpraktika angeboten. Dies sind Labor-Vorführungen in kleinen Gruppen mit eigenen praktischen Aktivitäten. Das genaue Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Dunja Wagner

E-Mail: dunja.wagner@tu-dortmund.de

<http://www.tu-dortmund.de/etit-tagderetechnik>



Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2020)

Im Februar 2010 haben die Vereinten Nationen erstmals einen weltweiten Tag der Statistik begangen - <http://www.un.org/en/events/statisticsday/>. Sie wollten damit zeigen, wie wichtig diese Wissenschaft inzwischen für uns alle ist. Die Fakultät Statistik der TU Dortmund veranstaltet daher am Dienstag, den 04. Februar 2020, zum neunten Mal den Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2020). Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler (Sek. II), Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere Interessierte und möchte mit zahlreichen Vorträgen und Mitmach-Aktionen über die vielfältigen Fragestellungen und Anwendungen der Statistik informieren.

Das Programm 2020:

- Wir geben Informationen zu unseren Studiengängen und Einblicke in Arbeitswelten.
- Wir zeigen Ihnen einige der zahlreichen Anwendungsgebiete der Statistik mit folgenden Vorträgen:
 - Bildung, Gesundheit und Reichtum: Bessere Entscheidungen treffen mit Statistik
 - Was hat Statistik mit der Zuverlässigkeit von technischen Produkten zu tun?
 - Berufspraxis: Als Statistiker die Mobilität der Zukunft entwickeln
- In einer Podiumsdiskussion mit Studierenden wird ein Einblick in das Studieren und Leben an der Fakultät Statistik gegeben
- Außerdem laden wir Sie zu den folgenden fünf Mitmach-Aktionen am Nachmittag ein:
 - Von der Stichprobe zur Population: Eine Mitmach-Aktion für Naschkatzen
 - Katapultexperiment: Wie Statistik beim Zielen hilft
 - Interaktive computergestützte live Analyse von Daten aus der angewandten statistischen Beratung
 - Cola-Zero schmeckt wie Coca – oder doch nicht?
 - Schlag den Krige – Eine interaktive Schokoladensuche
- Kaffee und Kuchen für Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit Fakultätsmitgliedern



Nächster Termin:

- Dienstag, 04. Februar 2020
- TU Dortmund, Seminarraumgebäude, Friedrich-Wöhler-Weg 6, 44227 Dortmund

Eine Anmeldung ist erforderlich, klassenweise Anmeldungen sind möglich.

Kontakt:

Fakultät Statistik

E-Mail: DOTS@statistik.tu-dortmund.de

www.statistik.tu-dortmund.de/dots



Berufspraktikum Mathematik

Die Fakultät für Mathematik bietet jährlich ein Berufspraktikum für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler der neunten bzw. zehnten Klasse an. Es vermittelt einen Einblick in die Mathematik an der TU Dortmund sowie das universitäre Arbeiten und Leben. Zudem wird aufgezeigt, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten für Mathematikerinnen und Mathematiker sind.

Während des Praktikums können die Schülerinnen und Schüler in mehreren Teilprojekten den Einsatz mathematischer Methoden in verschiedenen Aufgabenbereichen eigenständig erproben. Darüber hinaus lernen sie die Prozessabläufe sowie den Aufbau der Fakultät und der Universität kennen und können sich somit gut mit dem Studierendenalltag vertraut machen.

Eine schriftliche Bewerbung ist erforderlich. Alle weiteren Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden. Das nächste Praktikum findet in der Zeit vom 27.01.- 07.02.2020 statt.

Kontakt:

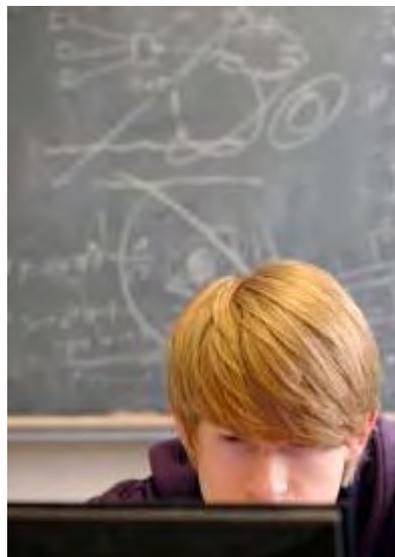
Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Stefan Turek

Tel: (0231) 755-3075

E-Mail: dekanat@math.tu-dortmund.de

www.mathematik.tu-dortmund.de/de/studieninteressierte/schulpraktikum.html



Schülerzirkel Fakultät Mathematik

Die Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Dortmund veranstaltet zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) einen Schülerzirkel. Hier soll begabten und an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit geboten werden, erste Einblicke in die Hochschulmathematik zu erhalten, wobei eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht ist.

In der Regel werden jeweils mehrere Veranstaltungen (über zwei Wochen verteilt) am späten Nachmittag angeboten. Dabei werden begrenzte Themen aus zwei Gebieten der Mathematik behandelt.

Die konkreten Termine werden jeweils ein paar Wochen vorher festgelegt und sind auf der Internetseite der Fakultät zu finden.



Kontakt:

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Rainer Brück

Tel: (0231) 755-3056

E-Mail: rainer.brueck@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mathe-schuelerzirkel



Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ informiert die Zentrale Studienberatung der TU Dortmund Abiturientinnen und Abiturienten über Studienmöglichkeiten.

Neben einem Einblick in das Studienangebot gibt es ausführliche Informationen zu Entscheidungs- und Orientierungshilfen, zu Terminen und Fristen, zur Bewerbung und Einschreibung sowie zur Organisation des Studienbeginns. Des Weiteren werden bei jeder Veranstaltung nach dem allgemeinen Teil einige Studiengänge näher von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern vorgestellt. Im Anschluss ist Zeit für eigene Fragen der Studieninteressierten.

Termine:

Die Termine werden Anfang 2020 auf der untenstehenden Internetseite bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle Interessierten.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/abiunddann



Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Beim Studieninformationstag gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Studiengänge und Berufsbilder des Bio- und Chemieingenieurwesens sowie die Forschungsarbeit an der Fakultät kennenzulernen.

Das Programm

- Einführung in die Berufsbilder und Studiengänge des Bio- und Chemieingenieurwesens
- Wissenschaftlicher Vortrag
- Mittagessen in der Mensa (Studierendentarif)
- Führungen durch die Laboratorien und Technika
- Infocafé mit Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Fakultät

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Details und das Anmeldeformular erscheinen jeweils ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Internetseite der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und werden an die Schulen im Umkreis verschickt.



- Termin: März 2020
- Internetseite der Fakultät:
www.tu-dortmund.de/bci-studieninformationstag

Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens

Einmal im Jahr – immer im Oktober – öffnet die Fakultät ihre Türen und lädt zum Tag des BCI. Festliche Vorträge, feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen, die Verleihung akademischer Auszeichnungen und Urkunden, eine Posterausstellung und ein abendliches Beisammensein geben eine Vorstellung von Studium und Forschung an der Fakultät. An diesem Tag treffen sich aber nicht nur Angehörige der Fakultät: Besondere Freude macht es, wenn Alumni dabei sind und über ihren Berufs- und Lebensweg berichten.



Der Termin wird auf der Internetseite der Fakultät unter Veranstaltungen veröffentlicht. Internetseite der Fakultät: www.bci.tu-dortmund.de

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



Berufsfelderkundung „Weltraum“

Das DLR_School_Lab TU Dortmund bietet einen Berufsfelderkundungstag „Weltraum“ für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler?

Der Tag im Schülerlabor beginnt um 9:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Zunächst werden den Schülerinnen und Schülern Berufe und Berufsfelder der Raumfahrt vorgestellt, bevor sie im praktischen Teil des Workshops vier thematisch passende Experimente durchführen: „Schwerkraft“, „Mission zum Mars“, „Werkstoffprüfung“ und „Vakuum“.

Pausenzeiten, darunter eine Mittagspause in der Mensa, sind eingeplant.

Der Besuch des DLR_School_Lab selbst ist kostenlos, die Anreise sowie die Verpflegung auf dem Campus (Mensa, Cafeteria) muss selbst gezahlt werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Es stehen pro Workshop 20 Plätze zur Verfügung, die über Schule (bzw. die Lehrkraft) gebucht werden können. Einzelanmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de



Schnuppertage auf dem Campus

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und wollen Ihren Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der universitären Ausbildung näher bringen? Was kann man studieren? Was muss bei Bewerbung und Einschreibung beachtet werden? Wie können sich Schülerinnen und Schüler vorbereiten?

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet verschiedene Informationsveranstaltungen an, um diese Fragen zu beantworten – ob auf dem Campus oder in der Schule.

Infotag auf dem Campus und Studieninformationstag in der Schule

Die Allgemeine Studienberatung bietet für Schulklassen die Möglichkeit, zusammen mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Ob Vorlesungen zum Schnuppern oder Informationen zur Studienplanung – das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) hilft Ihnen gerne, den Tag an der Uni zu planen und gibt Tipps für die Vorbereitung in der Schule.

Auch innerschulische Aktivitäten im Bereich der Studienorientierung unterstützt die TU Dortmund gerne. Die Möglichkeiten reichen hier vom Berufsinformationstag über eine Studienbörse bis hin zum Zukunftstag. Das Studienangebot und Tipps zum Übergang Schule-Hochschule können beispielsweise in Form eines Vortrages vermittelt werden, ausführliche Information und Beratung ist im Rahmen eines Informationsstandes möglich. Auf Wunsch kann der Kontakt zur Studienfachberatung vermittelt werden, so dass – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – auch Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten beteiligt sind. Für die Planung und Terminfindung sollten Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig Kontakt mit der Zentralen Studienberatung aufnehmen.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/infotag



Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?

Der Workshop „Braucht man dafür Mathe?“ bietet Orientierung innerhalb des Fächerdschungels, denn oft steckt Mathe drin, ohne dass Mathe offensichtlich draufsteht.

Studieninteressierte können sich durch die Teilnahme an dem Workshop gezielt mit den Fragen „Wo stehe ich?“ und „Wie sind die Anforderungen?“ auseinandersetzen. Sie erhalten die notwendigen Informationen, um sich vor Beginn des Studiums Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge zu verschaffen. Auch Unterstützungsmöglichkeiten zur Vorbereitung und Auffrischung der Mathematikkenntnisse noch vor Beginn des Studiums werden vorgestellt. Auf Basis der Ergebnisse eines kleinen Mathematik-Selbsttests erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Möglichkeiten, sich gezielt mit den Anforderungen des Studiums und ihrem eigenen Können auseinanderzusetzen. Vorteil: Mögliche Mathelücken frühzeitig erkennen und schließen.

Lehrerinnen und Lehrer können Termine für Schulklassen vereinbaren. Darüber hinaus wird die Veranstaltung im Rahmen des Dortmunder Zentrum Studienstart mehrfach im Jahr angeboten wie z.B. während der Dortmunder Hochschultage oder do-camp-ing. Bitte Anmeldezeiträume beachten!



Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Lars Jensen-Lampiri

Tel: (0231) 755-5288

E-Mail: lars.jensen-lampiri@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/dzs



Talentscouting

Ein einzigartiges Lauferlebnis durch die kontrastreiche Stadt Dortmund versprachen die Veranstalter des „DORTMUND URBAN TRAIL®“. Das wurde der Lauf auf jeden Fall für ein knappes Dutzend Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen: Sie gingen nämlich mit den Talentscouts der TU Dortmund an den Start und erlebten als Gruppe einen organisierten Lauf durch die Dortmunder Innenstadt.

Üblicherweise treffen die Schülerinnen und Schüler die Talentscouts der TU Dortmund im persönlichen Gespräch, über Facebook oder WhatsApp. „Zudem werden die Jugendlichen durch die Talentscouts ermutigt und unterstützt, Angebote in den Bereichen politische und kulturelle Bildung wahrzunehmen“, begründet Christian Stauer, Projektkoordinator des Talentscoutings, die ungewöhnliche Laufaktion. „Das fördert die Persönlichkeitsentwicklung und stärkt das akademische Selbstbild.“ Und es machte vor allem viel Spaß, als die Schülerinnen und Schüler mit den „Scouts“ durch die Dortmunder Innenstadt liefen und bekannte und unbekanntere Sehenswürdigkeiten entdeckten. Für einige war es, wie der Veranstalter betonte, ein „Must have“, weil sie Kultur lieben und keine Angst vor einer sportlichen Herausforderung hatten.

Die Talentscouts der TU Dortmund sind in Schulen des Dortmunder Stadtgebiets sowie im Kreis Unna und in Waltrop unterwegs, um dort talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, ihre Potenziale voll auszuschöpfen. Mit dem Ziel, einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt zu leisten, werden die Talente mit interdisziplinärem Know-how individuell, ergebnisoffen und langfristig auf ihrem Weg in die Zukunft begleitet. Das Talentscouting richtet sich vor allem an Jugendliche, die aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei den Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann. Das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) stellt für das Talentscouting bis 2020 rund 14,4 Millionen Euro zur Verfügung. Seit Herbst 2016 beteiligen sich 17 Universitäten und Hochschulen in ganz NRW am Talentscouting.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.tu-dortmund.de/tsc

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/tsc



Publikationen der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert in Flyern und Broschüren über die verschiedenen Orientierungsangebote der TU Dortmund, den Hochschulzugang und den Start ins Studium, hierzu zählen u.a.:

- Studienführer
- Schülercampus
- Abi! Und dann?
- Nacht der Beratung
- do-camp-ing
- SchnupperUni
- SchülerUni
- Dortmunder Hochschultage
- Dortmunder Zentrum Studienstart
- Lässig statt stressig
- Lehrernewsletter

Haben Sie Interesse an unseren Publikationen? Senden Sie uns gerne unter Angabe der gewünschten Stückzahl eine E-Mail an zsb@tu-dortmund.de.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de



SiSuS – Studierende informieren Schülerinnen und Schüler

Kern des Projekts der Fakultät für Mathematik ist ein Vortrag von Studierenden für Schülerinnen und Schüler als niederschwelliges Informationsangebot. Mit diesem Vortrag bringen Mathematikstudierende auf eine junge und frische Art Schülerinnen und Schülern das Mathematikstudium an der TU Dortmund näher.

Anhand des Tagesablaufes einer/eines Mathematikstudierenden wird über die Universität, das Studium und den Alltag informiert.

Bei Interesse kann dieser Vortrag auch direkt an der Schule durchgeführt werden. Terminvereinbarungen bitte per E-Mail an unten stehende Adresse.



Kontakt:

Fakultät für Mathematik
Dr. Martin Scheer und Magdalena Thöne
Tel: (0231) 755-7833
E-Mail: sisus@math.tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/mathe-sisus



Förderzentrum Mathematik

Das Förderzentrum Mathematik bietet individuelle Förderung zur Entwicklung von grundlegendem mathematischem Verständnis für Kinder der Klassen 2 bis 6 mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen sowie Beratung und Informationen von Eltern und Lehrpersonen zu diesem Themenfeld.

Nicht alle Kinder entwickeln im Laufe der Grundschulzeit ein grundlegendes mathematisches Verständnis. Stattdessen festigen einige Kinder scheinbar sichere Strategien, wie z.B. das zählende Rechnen, die ihnen jedoch langfristig den Blick auf mathematische Zusammenhänge versperren. So wird der Erwerb von tragfähigen Zahl- und Operationsvorstellungen erschwert. Dies führt bereits in der Grundschule zu grundlegenden Verständnisproblemen. In der Sekundarstufe I zeigen sich diese Schwierigkeiten besonders bei der Zahlbereichserweiterung.

Ziel des Förderzentrums Mathematik ist es, an den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder anzuknüpfen und sie beim Aufbau einer soliden Basis an mathematischen Grundkompetenzen bestmöglich zu unterstützen. Dabei sollen tragfähige Vorstellungen zu Zahlen und Operationen sowie Einsichten in mathematische Beziehungen entwickelt werden.

Im Förderzentrum werden die Kinder von Studierenden des Lehramts Mathematik betreut, die Diagnosegespräche und individuelle Förderungen mit ihnen durchführen und unter wissenschaftlicher Begleitung reflektieren.

Die Anmeldung für den nächsten Förderzeitraum (nach den Osterferien 2020 bis Mitte Juli 2020) läuft bereits.



Kontakt:

Team Förderzentrum Mathematik

Sina Römer

Tel: (0231) 755-5987

E-Mail: foerderzentrum@math.tu-dortmund.de

<http://foerderzentrum.mathematik.tu-dortmund.de/drupal/>



Vor dem Studium steht die Facharbeit

In einem zweistündigen Kurs bietet die Universitätsbibliothek Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei der Literaturrecherche für die Themen der Facharbeit an. Garantiert kommt keine Langeweile auf, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammentragen, was es Wissenswertes zu Recherchemöglichkeiten und Angeboten gibt.

- Nähere Informationen:
www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html
- Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Universitätsbibliothek

Annekatriin Gehnen

Tel: (0231) 755-4001

E-Mail: ikpu.ub@tu-dortmund.de



Neues Fortbildungsprogramm der TU Dortmund für Lehrerinnen und Lehrer für das 1. Schulhalbjahr 2019/2020

Das Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der Technischen Universität Dortmund hat sein neues Fortbildungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer veröffentlicht.

Schwerpunkte liegen u.a. auf Veranstaltungen zu den Themen Neue Autorität, Interkultureller Dialog, Schul- und Dienstrecht, Rechenschwäche und individueller Förderung.

Das komplette Programm, ausführliche Seminartexte, Teilnahmeentgelte, Veranstaltungsdaten und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.zhb.tu-dortmund.de/wb/de/home/Seminare/lefo/index.html

Kontakt:

zhb-Bereich Weiterbildung
Dr. Jörg Teichert
Katja Leysdorff
Tel: (0231) 755-6629
E-Mail: zhb-wb@tu-dortmund.de



Weitere Veranstaltungen und Campusleben



KinderUni: Semesterbeginn im Oktober 2019

Für die KinderUni im Wintersemester 2019/20 haben wir wieder ein vielfältiges Programm aus verschiedenen Fächern zusammengestellt. Die Themen reichen von Technik und Mathematik über Wirtschaft und Politik bis hin zu Kunstgeschichte.

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf Veranstaltungen wie "Was ist Wissenschaft?" oder "Der Staat ist für die Bürger da – 70 Jahre Grundgesetz". Außerdem erwarten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler spannende Experimentalvorlesungen wie "Kräftige Luft – Windenergie" und "Das Haus vom Ni-ko-la-us". Besuchen Sie eine der Dortmunder Innenstadtkirchen oder nutzen Sie die Chance mit "Das Dortmunder U – damals und heute" einen Blick in die Dortmunder Baukultur zu werfen.

Alle Vorlesungen der KinderUni richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, aber auch an interessierte Eltern/Begleitpersonen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Die Teilnahme an den KinderUni-Veranstaltungen ist kostenfrei. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren bieten wir seit 2016 auch eine KitaUni an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Schülerinnen und Schüler auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Der Besuch von KinderUni-Vorlesungen mit einer ganzen Klasse oder einer OGS-Gruppe ist ebenfalls möglich. Hierzu bitten wir jedoch um Voranmeldung.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm der KinderUni:

www.tu-dortmund.de/kinderuni

Kontakt:

Hochschulmarketing

Tel: (0231) 755-2701

E-Mail: hochschulmarketing@tu-dortmund.de



Save the Date: 8. Tag der offenen Tür

tu technische universität
dortmund

Tag der offenen Tür

der Technischen Universität Dortmund

Samstag, 23. November 2019

von 10.00 – 16.00 Uhr

«TAG DER OFFENEN TÜR»

Am Samstag, dem 23. November 2019 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Universität zu werfen: von A wie Audimax bis Z wie Zentrum für Synchrotronstrahlung!

Besuchen Sie unseren Campus und schauen Sie sich die Orte an, an denen wir lehren und forschen. Wir freuen uns, Sie an unserer Universität zu begrüßen!

www.tu-dortmund.de/tdot



Save the Date: Informationsveranstaltung zum Schülerinnen-Programm „MinTU-Mädchen in die TU Dortmund“ am 05.12.2019 und Abschlussfeier für den MinTU-Jahrgang 2019

„Mädchen in die TU Dortmund!“ So lautet der Slogan des Projekts MinTU. Das Mentoring Programm holt Schülerinnen im Alter von 12 bis 14 Jahren an die Technische Universität Dortmund und will sie für MINT-Fächer begeistern. Ein Jahr lang treffen sich die Mädchen regelmäßig mit ihren Mentorinnen, lernen das Leben einer Studentin kennen und nehmen an fachspezifischen Workshops der TU Dortmund teil.

„Noch immer entscheiden sich zu wenige Frauen für ein MINT-Studium“, sagt die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der TU Dortmund, Martina Stackelbeck, „obwohl es dort gute Karrierechancen – auch und vor allem für Frauen – gibt“. Deshalb führt die Technische Universität Dortmund ein bundesweit einzigartiges Schülerinnen-Mentoring durch, um junge Frauen für ein MINT-Studium zu motivieren.

Weibliche Vorbilder sollen den Mädchen den Zugang zu Mathematik, Physik, Informatik oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge erleichtern. Eine besondere Rolle spielen daher die Mentorinnen. Sie sind selbst MINT-Studentinnen an der TU Dortmund. Durch die gemeinsamen Treffen und die Workshops an der Universität bekommen die Mädchen einen informativen und zugleich interessanten sowie praxisorientierten Einblick in ein MINT-Studium an der TU Dortmund. Bestärkt durch die positive Resonanz der letzten Jahre geht MinTU am 23. Januar 2020 erneut an den Start. Hierzu findet am 05. Dezember 2019 eine Infoveranstaltung im Rudolf-Chaudoire-Pavillon statt. Dort berichten auch die Teilnehmerinnen des aktuellen MinTU-Jahrgangs über ihre Erfahrungen, deren Mentoring-Programm mit der Verleihung der MinTU-Zertifikate nun endet.

Ein Highlight der Veranstaltung ist die Experimente-Show des Wissenschaftsjournalisten Joachim Hecker.

Anmeldungen für die Projekt-Phase im kommenden Jahr sind bis zum 31.12.2019 möglich.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: mintu@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mintu



MinTU

Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln

Am 31. Januar und 1. Februar 2020 findet die Einstieg Messe in Köln statt. Eine von Deutschlands größten Messen für Abiturientinnen und Abiturienten bietet Informationen und Beratung rund um die Themen Studium, Ausbildung, Berufsorientierung, Bewerbung und vieles mehr. Rund 130 Hochschulen und andere Aussteller aus dem In- und Ausland informieren über Studien- und Ausbildungsangebote.

Welche Fächer kann man an der Technischen Universität Dortmund studieren? In welchen Profilen ist die Universität besonders stark? Was erwartet mich in meinem Wunschstudiengang? Antworten auf diese und auf weitere Fragen finden Schülerinnen und Schüler am Messestand der TU Dortmund. Beschäftigte der Zentralen Studienberatung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten stellen die Universität und ihr Studienangebot vor und versorgen Interessierte mit umfassendem Infomaterial.

Die Messe ist am Freitag von 9-16 Uhr und am Samstag von 10-16 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

Weitere Informationen zur Einstieg Messe Köln erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.einstieg.com/messen/koeln.html>



Rückblicke



Girls'Day und Boys'Day an der TU Dortmund: 250 Schülerinnen und Schüler entdecken Studiengänge und Ausbildungen

Ergebnisse der Evaluationen von Girls*Day und Boys*Day: 150 Mädchen und 100 Jungen stellen der TU Dortmund top Noten aus

Die TU Dortmund beteiligte sich auch in diesem Jahr sowohl am Mädchen*- als auch am Jungen*-Zukunftstag am 28. März. In Workshops konnten die Teilnehmenden Einblicke in Studiengänge und Ausbildungsberufe gewinnen, die an der TU Dortmund angeboten werden. Wie zufrieden sie mit diesem Angebot der TU Dortmund waren, zeigen die Ergebnisse einer Befragung.

Am Ende jeder Veranstaltung füllten die Mädchen und die Jungen einen umfassenden Feedback-Bogen aus. Sie beantworteten standardisierte und offene Fragen. Dadurch erhalten die Veranstalter*innen nicht nur Einblicke in die Teilnehmendenstruktur, sondern auch Rückmeldungen zu den Workshops und zum Rahmenprogramm. Die Ergebnisse der Befragung dienen der Qualitätssicherung und der Verbesserung des Angebots.

Naturwissenschaftliche und technische Workshops für Schülerinnen

Mädchen hatten die Wahl zwischen 15 Workshops in den MINT-Fakultäten. Das Feedback hätte nicht besser ausfallen können. Kein Workshop wurde schlechter als mit der Schulnote 2,0 bewertet. Vor allem Technologien und Maschinen, die keinen festen Platz im Schulalltag haben, kamen bei den Schülerinnen sehr gut an: Von 3D-Drucker bis Laser konnten die Schülerinnen kleine sowie größere Geräte ausprobieren.

Das praktische Arbeiten und die Experimente haben die Mädchen überzeugt: Der Girls*Day ist „sinnvoll, um Berufe kennenzulernen, die man vielleicht sonst nicht wahrgenommen hätte“, so eine Teilnehmerin. Eine andere Schülerin teilt mit: „Ich glaube, es ist ein Vorurteil, dass nur Männer gut mit Maschinen arbeiten können. Frauen und Männer haben keine unterschiedlichen Fähigkeiten, sondern die Berufsentscheidung liegt am individuellen Charakter.“

Schüler besuchten Workshops in gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Fakultäten oder zentralen Einrichtungen der TU Dortmund

Jungen konnten ihr Boys*Day-Programm an der TU Dortmund aus acht Workshops zusammenstellen. Die Veranstaltungen kamen bei den Schülern sehr positiv an: „Ich finde die Idee des Schnuppertags sehr gut und würde den Boys*Day empfehlen. Mir hat es Spaß gemacht, etwas Neues auszuprobieren und die Bibliothek mit praktischen Aufgaben kennenzulernen.“ Beim Boys*Day steht nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund: „Ich finde den Boys*Day gut, weil man neue Freunde findet und viele Erfahrungen macht.“ Die Vielfalt aus Information, Aus-

probieren und einer angenehmen Atmosphäre machen den Erfolg des Tages aus. Ein Schüler resümierte: „Ich finde den Boys*Day super, denn man kann Berufe ausüben, die man schon immer machen wollte. Ich mache 2020 auch wieder mit!“ Auch die Jungen bewerteten die Workshops mit guten oder sehr guten Noten.

Girls*Day und Boys*Day finden jährlich statt und werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. An der TU Dortmund werden die Aktionstage vom Gleichstellungsbüro koordiniert.

Im kommenden Jahr finden beide Veranstaltungen am 26. März 2020 statt.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: girlsday@tu-dortmund.de und boysday@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/girlsday und www.tu-dortmund.de/boysday



do-camp-ing: Sechs Tage Campusleben und spannende Projekte

Fünf Nächte verbrachten die Schülerinnen und Schüler im do-camp-ing-Zelt direkt auf dem Campus. Tagsüber konnten sie in fünf verschiedenen Projekten herausfinden, wie es ist, an der TU Dortmund Ingenieurwissenschaften zu studieren: „Art meets Hightech“ (Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik), „ChainReaction“ und „True Colors – Farberkennung mal ganz anders“ (beide Fakultät für Informatik) sowie „Druck Dir was – Produktentwicklung neu gedacht“ (Fakultät Maschinenbau). Neu war in diesem Jahr das Projekt „Internet of things und cyberphysische Systeme“ aus der Logistik. Die Schülerinnen und Schüler bauten einen batteriebetriebenen Taster mit eigenem WLAN, mit dem sich auf Knopfdruck Vorgänge im Internet der Dinge auslösen ließen. Die realen Anwendungen reichen von der einfachen Nachbestellung eines Verbrauchsartikels bis zur Steuerung vernetzter Maschinen.

Ergänzend zu den Projekten gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine Campusrallye, einen Vortrag von Prof. Jürgen Götze mit dem Titel „Mein Handy – Wie funktioniert der mobile Datenaustausch?“ sowie eine Werksführung beim Pumpenhersteller Wilo. „Ich denke, dass das vielfältige Programm den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihrer Studienwahl geholfen hat und sie beispielsweise durch Gespräche mit Studierenden den Studienalltag an der TU Dortmund kennenlernen konnten“, so Seuk-Young Jang, Projektverantwortliche für do-camp-ing.

Über do-camp-ing

do-camp-ing richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die technisch interessiert sind. Die Erlebniswoche wird bereits seit 2008 in Kooperation mit dem Dortmunder Pumpenhersteller WILO SE durchgeführt. Insgesamt haben bereits rund 850 Jugendliche teilgenommen, unter ihnen rund 280 Schülerinnen. Über 100 Camper haben sich nach der Projektwoche für ein Studium an der TU Dortmund entschieden. In der Vergangenheit gab es auch internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel aus Guatemala, Hongkong und Russland.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Seuk-Young Jang

Tel: (0231) 755-7110

E-Mail: info@do-camp-ing.de

www.do-camp-ing.de



Talentscouts begrüßten drei Generationen beratener Schülerinnen und Schüler

Seit rund vier Jahren beraten Talentscouts der TU Dortmund Schülerinnen und Schüler, die Abitur machen, auf ihrem weiteren Weg in Studium und Beruf. Jetzt konnten die Scouts beim Netzwerktreffen drei „Generationen“ junger Frauen und Männer begrüßen, die sie beraten haben oder noch beraten.

Mit dabei ist Niclas Sobbe. Der 19-Jährige besucht das LWL-Berufskolleg Soest mit dem Förderschwerpunkt Sehen. „Ich möchte nach dem Abitur gern Musik und Deutsch für das Gymnasiallehramt studieren“, sagt Sobbe, der sehbehindert ist. Lange Zeit habe er es für unmöglich gehalten, ein Studium aufzunehmen. „In meiner Familie hat noch niemand studiert“, berichtet der Schüler. Bei den Talentscouts wird er aktuell von Katharina Schnetgöke betreut. „Sie hat für mich die Verbindung zur Universität hergestellt“, berichtet er. Die TU Dortmund ist für Sobbe nach dem Abitur erste Wahl, weil dort mit DoBuS, dem Bereich Behinderung und Studium, eine Einrichtung arbeitet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, chancengleiche Studienbedingungen für behinderte und chronisch kranke Studierende zu schaffen.

Maijuran Rajeswaran hat den Sprung an die TU Dortmund schon geschafft. Der 20-Jährige, dessen Eltern Sri Lanka verlassen haben und nach Deutschland gekommen sind, besuchte die Gesamtschule Gartenstadt in Dortmund. Dort traf er auf die TU Dortmund-Talentscouts. Rajeswaran ist ehrgeizig und hatte sich bereits frühzeitig festgelegt: Er wollte Psychologie studieren. Doch selbst ein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,9 reicht dafür nicht aus. „Ich habe mich selbst zu sehr unter Druck gesetzt und hatte keine Klarheit für Alternativen“, sagt er. Im Gespräch mit Scout Annette Jendrosch eröffnete sich ihm als Studienalternative das Fach Erziehungswissenschaften, für das er jetzt eingeschrieben ist. Zudem half Annette Jendrosch ihm bei der Bewerbung um zwei Stipendien: Rajeswaran wurde als Schüler im Rahmen der Ruhrtalente unterstützt. Nach dem Abitur erhielt er ein Stipendium der Stiftung Mercator, das ihn drei Wochen lang durch europäische Hauptstädte wie Budapest, Wien und Berlin führte und ein kurzes Praktikum in der Schweiz ermöglichte.

52 Talente beim Netzwerktreffen an der Universität

Nach der Beratung durch Talentscouts geht Stefan Zdziarstek nun schon in sein fünftes Semester an der TU Dortmund. Der 21-Jährige hat vor zwei Jahren an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Essen Abitur gemacht. Ihm schwebte als Schüler „irgendetwas mit Informatik vor, eine Ausbildung oder ein Studium“, sagt er. Seine Lehrer hätten ihn ermutigt, etwas aus seinem naturwissenschaftlichen Talent zu machen. Aber er wusste nicht genau, welchen Weg er einschlagen sollte. Vielleicht ein duales Studium oder doch eine Lehre? Seine Eltern – der Vater

ist Bergmann – waren in Fragen eines Studiums unerfahren. „Über die Scouts wurde ich dann auf das Studium Bio- und Chemieingenieurwesen aufmerksam“, sagt Zdziarstek. Es ist herausfordernd, aber bislang absolviert er es erfolgreich. Auch während des Studiums ist TU Dortmund-Talentscout Ulrike Magarin seine Ansprechpartnerin.

Zum Netzwerktreffen kamen 52 Talente, die über das Talentscouting bereits langfristig begleitet werden und nun ein Studium an der TU Dortmund aufgenommen haben oder aufnehmen werden. Beim Treffen stand das Thema „Netzwerke erleben und gestalten“ im Mittelpunkt des Austauschs. „Da wir junge Menschen in das für sie neue System Hochschule begleiten, sehen wir es als wichtige Aufgabe, den Talenten Zugänge zu Netzwerken zu eröffnen, die ihren jeweiligen Weg unterstützen“, sagt Christian Stauer, Projektkoordinator des Talentscouting. Der Netzwerkgedanke wurde bereits während des Treffens durch die Jugendlichen umgesetzt: Talente, die noch die Schule besuchen, vernetzten sich mit bereits an der TU Dortmund studierenden Talenten. Darüber hinaus haben sich während des Austauschtreffens kleine Arbeitsgruppen aus Talenten gebildet. Sie wollen eigenständig zu unterschiedlichen Themen wie etwa ehrenamtlichem Engagement aktiv werden. Die Talente freuen sich bereits auf das nächste große Netzwerktreffen am 16. Januar des nächsten Jahres.



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.tu-dortmund.de/tsc

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/tsc

